Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

Sitzungstermin:	Montag, 06.11.2023
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:54 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Anwesend

Vorsitz
Wolfhard Pilke

Mitglieder
Maik Michalek
Daniel Schmerse
Sven Groneberg

Sachkundige Einwohner/innen
André Prütz
Axel Strauch
Jörg Monsig

Verwaltung
Jana Linscheidt

Schriftführer
Stefanie Gronow

Abwesend

Mitglieder
Carolin Düsing entschuldigt

Gäste: Frau Schmerse, Frau Sievert, Herr Rösler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung und Begrüßung	
2	Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung	
3	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
6	Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 18.09.2023	
7	Bericht aus der Verwaltung zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt	
8	Anfragen der Ausschussmitglieder	
9	Abhandlung der Beschlussvorlagen	
9.1	Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard - Geschäftsjahr 2022 -	00SV/23/086
9.2	Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard für das Geschäftsjahr 2022	00SV/23/087
9.3	Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2024	00SV/23/089
9.4	Gebührenordnung der Stadt Burg Stargard für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner (Bewohnerparkgebührenordnung)	00SV/23/051
9.5	Novellierung Entgeltordnung Annahmestelle Burg Stargard	00SV/23/084
10	Präsentation Grundstücksverkäufe	

Nichtöffentlicher Teil

11	Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 18.09.2023
12	Nichtöffentliche Anfragen der Ausschussmitglieder
13	Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Pilke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 7 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 18.09.2023

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

7 Bericht aus der Verwaltung zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt

Haushaltsumsetzung Stichtag 06.11.2023
Im Hinblick auf die Umsetzung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 befinden wir uns in einer soliden Haushaltsumsetzung, nachfolgend anhand wesentlicher Kosten- bzw. Einnahmepositionen dargestellt:

	Nachtrag 2023	Ist 06.11.2023	Bemerkungen

Steuern	3,97 Mio. €	3,8 Mio. €	Ca. 500 T€ EkSt noch nicht enthalten
Schlüsselzuweisungen	2,5 Mio. €	2,08 Mio. €	Wird monatlich ausgezahlt
Sach- und Dienstleistungen	2,9 Mio. €	2,37 Mio. €	
Kreisumlage	2,6 Mio. €	2,2 Mio. €	

Zu erwähnen ist, dass sich die Einnahmen / Sollstellungen bei den Gewerbesteuern offenbar sehr positiv entwickeln. Hier bleibt jedoch abzuwarten, wie die abschließende Gewerbesteuerfestsetzung durch das Finanzamt erfolgt.
Darüber hinaus ist es deutlich positiv zu vermerken, dass Anfang des Jahres die Benutzung bzw. Entgeltordnung für die Burganlage angepasst wurde. Durch die Steigerung der Besuchereinnahmen gegenüber dem Vorjahres-Ist (44 T€) in Höhe von 79 T€, konnte nicht nur ein besserer Betrieb sichergestellt werden, sondern wird die Stadt die Lage versetzt, die hohen freiwilligen Ausgaben für den Betrieb der Burganlage besser zu decken.
Grundstücksangelegenheiten
Folgende Beschlüsse konnten verwaltungsseitig noch nicht abgeschlossen werden:

Grundstücksangelegenheit	Sachstand
Verkauf Freifläche Mühlenstraße (HA 22.03.2022)	Liegt noch zur Prüfung beim Katasteramt (telef. RS vor ca. 2 Wochen)
Verkäufe Alte Gärtnerei (HA 5.10.2023)	Beide beim Notar
Verkauf Wäldchen Am Brink (HA 05.10.2023)	Info Klausel und Datenerfassungsblatt für Notariat an Erwerber, Einverständnis Klausel erteilt

Weitere Beschlüsse Bereich Finanzen

Beschlussgegenstand	Beschlossen am	Sachstand
Gebührensatzung Kleineinleiter	SV 18.10.2023	In Umsetzung durch die TAB/für Stadt abgeschlossen
Jahresabschluss 2022 und Entlastung BGM	SV 18.10.2023	Bekanntmachung erfolgt/abgeschlossen
Spenden	HA 05.10.2023	abgeschlossen

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Rösler fragt, wann und wie er seine Leuchtröhren zurückbekommt.
Herr Rösler fragt nach einer Aufstellung, in welcher die Einnahmen des Besucherempfangs den Personalkosten gegenübergestellt wird.
Herr Michalek verweist auf die Aussage des BM, dass es kostenneutral ist. Herr Pilke bestätigt die Aussage. Frau Sievert zweifelt dies an und bitte darum, die Frage im WiKuSo am 07.11. durch Herrn Walter zu beantworten.

9 Abhandlung der Beschlussvorlagen

9.1 Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard

00SV/23/086

- Geschäftsjahr 2022 -

Herr Schmerse sagt, dass die die WoWi Mieterhöhungen umsetzen soll, um mehr Gewinn zu erzielen, da momentan mehr Geld für Reparaturen/Sanierung gebraucht, als Gewinn erzielt wird.
Herr Pilke sagt, dass dies bereits beschlossen und umgesetzt wird, sich aber erst im Jahresabschluss 2023 widerspiegelt. Auch Neuvermietungen werden preislich angepasst.
Frau Sievert sagt, dass die Fraktion Stargard 2030 meint, dass diese zwei Maßnahmen nicht reichen, man aber zumindest genau hinschauen muss, dass diese wirklich umgesetzt werden.
Herr Pilke sagt, dass es die Aufgabe der WoWi ist, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen und es Aufgabe vom Aufsichtsrat ist, über die Höhe der Miete zu beraten.
Herr Schmerse sagt, dass ab Januar 2024 die CO2 Steuer nicht mehr auf die Mieter umgelegt wird und dies zusätzlich den Gewinn schmälert.

Beschluss:

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard bevollmächtigt die Stadtvertretung vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgendes beschließen zu lassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 169.539,09 € wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Dem Geschäftsführer Uwe Mattis wird für das Geschäftsjahr 2022 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

9.2 Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard für das Geschäftsjahr 2022 — 00SV/23/087

Herr Schmerse verliest den Beschluss.
Beschluss:

Die Stadtvertretung bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung beschließen zu lassen:
Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH Burg Stargard wird vorbehaltlich der Freigabe des Landesrechnungshofes für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Herr Pilke stimmt als Mitglied des Aufsichtsrates nicht mit ab.

9.3 Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2024 00SV/23/089

Frau Linscheidt stellt den Haushalt vor.
Herr Michalek fragt, in welcher Höhe die kommende Erhöhung der Kreisumlage berücksichtigt ist. Frau Linscheidt antwortet, dass die Kreisumlage aus dem Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 2,5 Mio € berücksichtigt wurde.
Herr Michalek sagt, dass die Burgaufwendungen sehr hoch sind, und fragt nach den genauen Positionen. Frau Linscheidt antwortet, dass hier z.B. die Personal- und Energiekosten mit enthalten sind. Besucherempfang und Heimatmuseum sind jetzt wieder unter dem Produkt Burg zusammengefasst.
Herr Monsig sagt, dass die Burgaufwendungen als freiwillige Leistungen zu hoch sind.
Herr Michalek fragt, wer die Grundsteuer B berechnet. Frau Linscheidt antwortet, dass sie die Berechnung vornimmt.
Herr Rösler bittet darum, die Präsentation als Anlage für den WiKuSo einzustellen.
Herr Rösler fragt, ob mit den „Straßenplanungen“ die Straße in Gramelow gemeint ist. Frau Linscheidt antwortet, dass hier der Papiermühlenweg gemeint ist.
Herr Rösler fragt, was unter Eigenmittel Stadtsanierung zu verstehen ist. Frau Linscheidt antwortet, dass hier z.B. der Anteil der Stadt an der Umsetzung des Laufbandes zur Burg durch den Sanierungsträger gemeint ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Haushalt der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2024. (siehe Anlage)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

Anlage 1 Präsentation FA 06.11.2023 HH 2024

9.4 Gebührenordnung der Stadt Burg Stargard für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner (Bewohnerparkgebührenordnung) 00SV/23/051

Herr Schmerse sagt, dass sich die Fraktion Stargard 2030 dafür ausspricht, 25€ pro Monat zu nehmen (bisher 30€ im Jahr als Gebühr für Ausstellung und Verwaltungsaufwand).
Herr Michalek sagt, er ist für 65€ im Jahr, ähnlich wir für die Pacht einer Garage.
Herr Monsig sagt, in einer Stadt wie Burg Stargard sollten die Plätze kostenfrei sein.
Herr Rösler sagt, dass es hier um ein Satzungsthema geht und nicht nur um Gebühren. Es braucht eine Gesamtlösung und deshalb kann auf die Schnelle kein Beschluss gefasst werden.
Herr Pilke sagt, dass der Ausschuss nur nach der Höhe der Gebühren gefragt wurde.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die anliegende Gebührenordnung der Stadt Burg Stargard für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen (Bewohnerparkgebührenordnung), die als Anlage 1 der Beschlussvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. Die Gebühr von 30€ pro Jahr als Deckung der Verwaltungskosten bleiben bestehen. ~~und die zu zahlende~~

~~jährliche Gebühr auf ….. Euro fest.~~

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	1	0

9.5 Novellierung Entgeltordnung Annahmestelle Burg Stargard 00SV/23/084

Herr Schmerse sagt, dass unbelasteter Bauschutt beprobt werden muss. Er fragt, wer das macht und wie hoch die Kosten sind. Er sagt, dass darüber nachgedacht werden sollte, ob Bauschutt überhaupt noch angenommen wird.
Herr Rösler sagt, dass Baumischabfälle billiger sind, als Bauschutt ist unlogisch. Dies soll seitens der Verwaltung geprüft werden.
Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der beiliegenden geänderten Entgeltordnung für die Annahmestelle in Burg Stargard zu.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	1	1

10 Präsentation Grundstücksverkäufe

Herr Michalek fragt, wer für die Grundstücksverkäufe im Amt verantwortlich ist. Frau Linscheidt antwortet, dass dies Frau Arnarson ist. Diese Aufgabe wird sie weiterhin ausführen, auch wenn sie Kassenleiterin ist.
Herr Pilke sagt, dass bei Grundstücksverkäufen von Grünland in den Beschlüssen immer mit aufzunehmen ist, dass 10 Jahre das Grundstück nicht bebaut werden darf und dann die Differenz zum Bauland zu zahlen ist.

Anlage 2 Veräußerung von Grundstücken FA 06.11.2023

Vorsitz: Schriftführung:

Wolfhard Pilke Stefanie Gronow